



## Handelsschule

## Häufig gestellte Fragen

### 1. Wie lange besuchen Sie die Handelsschule?

ein Schuljahr

### 2. Welche Voraussetzungen bringen Sie mit?

#### a) Sie haben

- einen ersten (erweiterten) Schulabschluss (*Hauptschulabschluss nach Klasse 9 oder 10*).
- ausbaufähige Kenntnisse in den Fächern Deutsch, Englisch, Mathematik.

#### b) Sie sind

- interessiert an kaufmännischen Zusammenhängen.
- motiviert, lernbereit und zuverlässig.

#### c) Sie wollen

- eine Ausbildung im kaufmännischen Bereich oder in einer Verwaltung beginnen.
- vor allem schulische Ziele erreichen und haben deshalb möglichst keinen Nebenjob.

### 3. Was benötigen Sie für die Anmeldung?

- Anmeldebogen (auf der Webseite unseres Berufskollegs verfügbar)
- die letzten beiden Zeugnisse in Kopie
- tabellarischer Lebenslauf
- 1 Passfoto für die Karteikarte
- Anmeldung über „schulbewerbung.de“
- Kopie der „schulbewerbung.de“-Anmeldung

### 4. Führen wir mit Ihnen ein Anmeldegespräch?

- Für den Schulort Siegburg können nach Bedarf Gespräche geführt werden.
- An den Teilstandorten (Eitorf, Neunkirchen) werden in der Regel mit allen Bewerberinnen und Bewerbern Gespräche geführt. (*Bitte beachten Sie: Möglicherweise kommt in Neunkirchen keine eigene Klasse zustande, sodass der Schulort Siegburg zuständig ist.*)

### 5. Welche Rückmeldung erhalten Sie über Ihren Schulbesuch?

- Zeugnis über Ihren Leistungsstand in den Unterrichtsfächern
- Beiblatt zu Ihrem Arbeits- und Sozialverhalten



## Handelsschule

## Häufig gestellte Fragen

### 6. Was unterscheidet unsere Handelsschule von einer allgemeinbildenden Schule?

- a) Wir unterrichten Sie in **Fächern**, die auf **kaufmännische Berufe** oder Tätigkeiten in Behörden vorbereiten. Die Kenntnisse, die Sie hier erwerben, können Sie auch gut privat nutzen, z. B. wenn es um Ihre Rechte als Konsument\*in geht oder Sie die Nachrichten aus der Wirtschaft besser verstehen wollen.
- b) Wir stellen in den **allgemeinbildenden Fächern** (Deutsch, Englisch, Mathe) bereits einen **Bezug zur Berufswelt** her.
- c) Viele Kolleg\*innen unterrichten auch in der Berufsschule. Sie haben so einen direkten **Einblick in die Berufs- und Ausbildungswelt**: Das betrifft die verschiedenen Ausbildungsberufe, Inhalte und Ablauf des Bewerbungsverfahrens, die Besonderheiten eines Auszubildenden, Anforderungen, die an Auszubildende gestellt werden, und vieles mehr.
- d) Sie haben darüber hinaus regelmäßig **Kontakt mit Ausbildungsbetrieben** und können so z. B. auch Handelsschüler\*innen in eine Ausbildung vermitteln.

### 7. Was unterscheidet unsere Handelsschule von anderen Handelsschulen?

- a) **Wir bieten** Ihnen **fachliche Unterstützung**
  - zusätzliche Förderstunde in den Fächern Deutsch, Mathe, Englisch
  - Nachhilfe durch Tutoren („Schüler helfen Schülern“)
  - Infothek mit Bibliothek und Internet-Zugang; hier ist auch die Erstellung von Hausaufgaben und Kurzvorträgen (Referaten) möglich.
- b) **Wir bieten** Ihnen **außerunterrichtliche Maßnahmen**, um Sie optimal auf das Berufsleben vorzubereiten, wie z. B.:
  - regelmäßiger Besuch der Beraterin der Agentur für Arbeit
  - Praktikum (zwei Blockpraktika à 15 Tagen)
  - Gesundheitstag
  - Information über freie Ausbildungsplätze
  - Zukunftstag und Ausbildungsinformationstag zwecks Kontaktaufnahme mit Ausbildungsbetrieben oder evtl. auch Abschluss eines Ausbildungsvertrages
  - Kommunikationsseminar zwecks Vorbereitung auf Vorstellungsgespräche und die Erstellung einer Bewerbungsmappe
  - Betriebsbesichtigungen
  - Besuch von Fachleuten aus den Betrieben, um Anforderungen der Betriebe an Bewerber\*innen zu erläutern und Teile des Bewerbungsverfahrens zu trainieren
  - Infothek mit Bibliothek und Internetzugang, Schaukästen mit Ausbildungsplatzangeboten sowie weiteren Informationen und Materialien zum Bewerbungsverfahren



## Handelsschule

## Häufig gestellte Fragen

- c) **Wir bieten Ihnen Impulse zur Weiter-Entwicklung Ihrer Persönlichkeit**
- Schülercoaching (Angebot einer individuellen Begleitung auf dem Weg zu persönlichen Zielen durch Mitglieder des Klassenteams)
  - Sportfest (Teambildung)
  - „Ein Tag für eine Klasse“ (Teambildung)
  - „Crash-Kurs-NRW“ (Unfall-Prävention für Fahranfänger)
  - Beratung durch unsere Fachlehrer\*innen und Klassenlehrer\*innen
  - Beratung durch unsere Schulsozialarbeiter und Sozialpädagogen sowie Beratungslehrerinnen
  - Individuelle Begleitung zur Stärkung der Ausbildungsreife durch Expert\*innen im Ruhestand
  - Reflexionsgespräche mit Lehrer\*innen im Trainingsraum
8. **Wer berät Sie im Vorfeld der Anmeldungen, etwa wenn unsicher ist, ob die Handelsschule die richtige Schule für Sie ist?**
- die Leiterinnen des Bildungsganges bzw. die Leiter und Leiterinnen der Teilstandorte
  - erfahrene Klassenlehrerinnen und Klassenlehrer
9. **Wie vereinbaren Sie einen Termin für ein Beratungsgespräch?**  
über unsere Homepage, auch für den Tag zum *Informieren – Beraten - Anmelden* am 7. Februar 2026
10. **Wann können Sie sich anmelden?**  
06.02.2026 bis 07.03.2026
11. **Gibt es einen Geschwister-Bonus?**  
nein
12. **Können Sie bei der Anmeldung Wünsche zur Klassenzusammensetzung etc. äußern?**  
grundsätzlich nein; Geschwister besuchen unterschiedliche Klassen
13. **Mit wie vielen Schülern und Schülerinnen lernen Sie in einer Klasse?**  
ca. 25 Schüler\*innen



## Handelsschule

## Häufig gestellte Fragen

### 14. Welche Schulen können Sie nach der Handelsschule besuchen?

- BFS1 → erweiterter erster Schulabschluss (*Hauptschulabschluss nach Klasse 10*) → Übergang BFS2 (MSA/FOR) möglich
- BFS2 → mittlerer Schulabschluss (MSA/FOR/Realschulabschluss) mit der Möglichkeit, die Qualifikation zum Besuch der gymnasialen Oberstufe zu erlangen → Übergang in die Höhere Handelsschule oder in das Berufliche Gymnasium möglich

### 15. Wie erreichen Sie den jeweiligen Abschluss?

- ausreichende Noten
- keine Abschlussprüfung

### 16. Welche Ausbildungen können Sie mit dem Handelsschul-Abschluss anstreben?

- kaufmännische Ausbildungen
- Ausbildung in Verwaltungen
- Ausbildungen in allen sonstigen Bereichen

### 17. Wie können Sie als Eltern die Handelsschulzeit Ihrer Kinder unterstützen?

- aktives Interesse am schulischen Fortkommen Ihrer Kinder zeigen
- Kinder dazu anhalten, während der Schulzeit keinen Nebenjob anzunehmen
- Teilnahme am Elternpflegschaftsabend
- Besuch von Informationsabenden und Elternsprechtagen
- Kontaktaufnahme mit dem Klassenlehrer / der Klassenlehrerin, wenn sich Probleme abzeichnen, die (auch) Auswirkungen auf den schulischen Erfolg Ihres Kindes haben (können)

### 18. Haben Sie als Eltern Mitbestimmungsrechte?

ja, über die Schulpflegschaft

### 19. In welchen Fächern werden Sie unterrichtet?

- berufsvorbereitende betriebs- und volkswirtschaftliche Fächer wie Geschäftsprozesse, gesamtwirtschaftliche Prozesse und personalbezogene Prozesse, einschließlich Umgang mit MS Office – die Vermittlung erfolgt in modern ausgestatteten PC-Räumen oder mit Unterstützung von Tablets.
- allgemeinbildende Fächer mit beruflichem Bezug wie Mathematik, Deutsch, Englisch, Sport, Politik und Religion

### 20. Welche zusätzlichen Unterrichtsangebote erwarten Sie?

- Berufsorientierung
- Förderstunden in Mathematik, Deutsch und Englisch



## Handelsschule

## Häufig gestellte Fragen

### 21. Was erwartet Sie im Unterrichtsfach „Berufsorientierung“?

- Vorbereitung auf die Berufswahl
- Vorbereitung auf das Bewerbungsverfahren
- Begleitung im Bewerbungsverfahren

### 22. Welche Ansprechpartner/-innen stehen Ihnen in der Handelsschule zur Verfügung?

- Bildungsgangleiterinnen
- Leiterinnen der Teilstandorte in Eitorf und Neunkirchen
- Klassenlehrerinnen und Klassenlehrer
- Sozialarbeiter
- Beratungslehrerinnen
- Sekretärinnen

### 23. Werden Sie ein Praktikum absolvieren?

- Es ist ein 30-tägiges Pflicht-Praktikum vorgesehen, das in zwei jeweils 15-tägige Blöcke aufgeteilt wird. Die Unterlagen für die Praktikumsbetriebe finden sich jeweils auf unserer Webseite.
- Ins Praktikum werden Lerninhalte verlagert und damit fachliche Inhalte vermittelt.
- Die Bescheinigung über einen Praktikumsplatz ist am ersten Schultag nach den Sommerferien vorzulegen.
- Informationen zum Praktikum erhalten Sie spätestens am Informationsabend für die neuen Klassen, der im Juni stattfindet.

### 24. Welche außerunterrichtliche Unterstützung können Sie bei fachlichen Schwierigkeiten bekommen?

- „Schüler helfen Schülern“: In diesem Tutoren-System können Sie zu einem geringen Geldbeitrag Nachhilfe von Schüler\*innen erhalten.
- Sie können bei entsprechender fachlicher Eignung auch selbst als Tutor gegen ein kleines Entgelt anderen Schüler\*innen helfen.
- Ansprechpartnerin für die Organisation dieses Angebotes ist Frau Cosima Becker.
- Informationen zur konkreten Umsetzung gibt es in einer Informationsveranstaltung zu Beginn des Schuljahres und über unsere Webseite.

### 25. Was bietet Ihnen das Kommunikationsseminar?

- In einem Kommunikationsseminar bereiten Sie erfahrene Moderator\*innen auf Ihr Bewerbungsverfahren vor.
- Sie lernen insbesondere, sich selbstbewusst und überzeugend in einem Vorstellungsgespräch zu präsentieren.



## Handelsschule

## Häufig gestellte Fragen

- Damit einhergehend setzen Sie sich mit Ihren Fähigkeiten und Interessen, die für die Berufswahl wichtig sind, auseinander.
- Mit Hilfe von praktischen Übungen, Simulationen und Videoaufzeichnungen erweitern Sie Ihre Kompetenzen und verbessern damit Ihre Chancen im Wettbewerb um einen Ausbildungsplatz, der Ihren Vorstellungen entspricht.

### 26. Werden Klassenfahrten veranstaltet?

Das hängt ab von den Wünschen und Vorstellungen der Beteiligten, also Klassenleitung sowie Schülerinnen und Schülern mit ihren Eltern. Viele Klassen nehmen an einem 3-tägigen Kommunikationsseminar teil.

### 27. Müssen Sie an einer Klassenfahrt teilnehmen?

Mit der schriftlichen Annahme des Schulplatzes an unserem Berufskolleg verpflichten Sie sich mit Ihren Eltern, an allen Schulveranstaltungen, also auch an einer ggf. vereinbarten Klassenfahrt, teilzunehmen.

### 28. Welche Kosten kommen auf Sie zu?

- Mediengeld: ca. 57,00 EUR (für Bücher, Kopien, digitale Endgeräte u.ä.)
- Kosten für typisches Unterrichtsmaterial (Papier, Klausurbögen, Stifte, Taschenrechner, Lineal etc.)
- Teilnahmegebühr für ein mögliches Kommunikationsseminar („Bewerbungstraining“): 85,00 EUR
- eventuell weitere Schulveranstaltungen wie Klassenausflug, Theaterbesuch etc.: ca. 23 EUR
- ggf. mehrtägige Klassenfahrt: ca. 250,00 EUR

### 29. Haben Sie noch weitere Fragen?

- [info@bk-siegburg.de](mailto:info@bk-siegburg.de)



# FAQs

## Häufig gestellte Fragen



Stand: 2026-06